



Pressemitteilung zur Practical World, Köln 9. –12. März 2003

Sicheres Schleifen mit oSa-Zeichen – Internationales Bündnis für Sicherheit und Qualität von Schleifwerkzeugen weiter auf dem Vormarsch

- Sichere Qualitätsschleifwerkzeuge für mehr Anwenderschutz und Unfallverhütung durch freiwillige Selbstverpflichtung von 29 Mitgliedsfirmen
- Neue Broschüre informiert über die Organisation für Sicherheit von Schleifwerkzeugen e.V.
- Die oSa eröffnet Mitgliedern neue Wettbewerbs- und Marktchancen

Die Themen Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sind zentrale Herausforderungen unserer heutigen Arbeitswelt. Dieser Verantwortung stellen sich auch die Hersteller von Schleifwerkzeugen, die sich in der **Organisation für die Sicherheit von Schleifwerkzeugen e.V.** zusammengeschlossen haben. Als internationaler Verband im Jahr 2000 gegründet, setzt sich die **oSa** für höchste Sicherheitsstandards und mehr Produktqualität von Schleifwerkzeugen ein. Dabei erfährt sie von Seiten führender Hersteller von Qualitätsschleifwerkzeugen zunehmend Unterstützung.

Derzeit haben sich **29 Unternehmen diesem Bündnis für Sicherheit und Qualität** angeschlossen und die Zahl derer, die eine Mitgliedschaft anstreben, wächst. Als unabhängige Organisation vergibt die oSa das Recht zur Benutzung des **weltweit geschützten oSa-Markenzeichens** an Unternehmen, die sich verpflichtet haben, die Europäischen Sicherheitsnormen für Schleifwerkzeuge und darüber hinausgehende verschärfte Fertigungs- und Prüfvorschriften jederzeit einzuhalten. Die oSa informiert in einer neu herausgegebenen Informationsbroschüre über die wesentlichen Aspekte und Vorteile einer Mitgliedschaft.

Sichere Qualitätsschleifwerkzeuge für mehr Anwenderschutz und Unfallverhütung

Schleifen und Trennschleifen erfordert in vielen Anwendungsbereichen eine sehr hohe Umfangsgeschwindigkeit des rotierenden Werkzeuges. Diese Produkte müssen deshalb besonders sicher sein, um den extremen mechanischen und thermischen Belastungen widerstehen zu können. Dass dieses häufig nicht der Fall ist, zeigen die vielen Unfälle, die beim gewerblichen Einsatz von handgeführten Schleifwerkzeugen, aber vor allem auch im Hobbybereich, immer wieder zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen. Es gibt leider keine weltweit verbindlichen Sicherheitsanforderungen für Schleifwerkzeuge. Außerdem fehlt es an der notwendigen Transparenz der Produktqualitäten auf dem Weltmarkt.

Schleifwerkzeuge mit Sicherheitsmängeln und Billigprodukte gefährden fahrlässig die Gesundheit und das Leben des Endverbrauchers und Anwenders. Sie erfüllen in den seltensten Fällen die geltenden Sicherheitsvorschriften. Für den Anwender stellen sie ein erhebliches Risiko dar.



Aber sie sind auch ein Risiko für den Hersteller. Verschärfte Regeln im Verbraucherschutz, bei der Produktsicherheit und im Haftungsrecht führen heute schnell zur Frage, welche Schuld am Unfall dem Hersteller des Werkzeugs anzulasten ist. Die in der oSa organisierten Unternehmen haben sich verpflichtet, die gültigen Sicherheitsnormen für Schleifwerkzeuge und darüber hinausgehende strengere technische Regeln und Standards bei der Herstellung und Prüfung anzuwenden und damit den bestmöglichen Beitrag zur Schadensverhütung zu leisten.

Im Rahmen ihres firmeninternen Qualitätsmanagementsystems überprüfen und garantieren sie jederzeit, dass diese strengen Auflagen eingehalten und ausschließlich sichere, qualitativ hochwertige und somit unfallverhütende Produkte hergestellt und vertrieben werden. Die Organisation für die Sicherheit von Schleifwerkzeugen e.V. bestätigt diese Selbstverpflichtung und Selbstzertifizierung durch die Vergabe des weltweit geschützten oSa-Markenzeichens an die Mitgliedsunternehmen. Vorrangiges Ziel ist es, dem Anwender den größtmöglichen Schutz beim Einsatz von Schleifwerkzeugen zu bieten und somit die Zahl der Arbeitsunfälle nachhaltig zu reduzieren.

Die oSa empfiehlt daher allen Anwendern von Schleifwerkzeugen den unbedingten Gebrauch von Produkten mit dem oSa-Markenzeichen. Die Anwendersicherheit und Leistungsstärke von Schleifwerkzeugen und damit die Kundenzufriedenheit stehen im Vordergrund bei der Fertigung dieser Produkte durch die oSa-Mitgliedsfirmen.

Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie

Den Herstellern der Originalwerkzeuge entstehen durch qualitativ minderwertige Fälschungen, die auf den Markt kommen, in erheblichem Maße Umsatzeinbußen und ein nicht minder einzuschätzender Imageschaden. Die oSa unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen im Kampf gegen Produkt- und Markenpiraterie. Auch die unauthorisierte Reproduktion bzw. Verwendung des geschützten oSa-Markenzeichens bedeutet eine Verletzung der Schutzrechte der oSa und wird strafrechtlich verfolgt.

oSa-Bündnis sichert Wettbewerbs- und Marktchancen der Mitglieder

Die in Zukunft steigende Nachfrage nach oSa-gekennzeichneten Schleifwerkzeugen bedeutet für die in der oSa organisierten Mitgliedsunternehmen einen erheblichen Markt- und Wettbewerbsvorteil, da sie allein das Recht zur Kennzeichnung ihrer Produkte mit der oSa-Marke besitzen. Der Qualitätsanspruch und die zunehmende Forderung nach leistungsfähigen und sicheren Schleifwerkzeugen in Industrie, Handwerk und im DIY-Bereich wird für die Hersteller von Schleifwerkzeugen immer wichtiger und zukünftig verkaufsentscheidend.

Herausgeber: Organisation für die Sicherheit von Schleifwerkzeugen e.V., Oxfordstraße 8, D-53111 Bonn
Medienkontakt: Dr. Dieter Brühl, rw konzept GmbH – Agentur für Unternehmenskommunikation,
Maastrichter Straße 53, D-50672 Köln, Telefon +49 221 40073-75 - Telefax +49 221 40073-88 - e-mail:
bruehl@rw-konzept.de